

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 5. August.

Ernteaussichten.

Nach einer neuen Umfrage darf auf Grund vieler Original-ernte...

Eine gute bis mittelmäßige Ernte in Pflaumen, Birnen und...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

Die Reiffrüchte sind zum größten Teil reif, die Pflaumen...

erbt zu haben. Er hat sich in seiner Heimat, in Innovertel, als junger Publizist und Kollekter in den Fingerringen in...

Die österröischen Mütter belunden bereits ein lebhaftes Interesse für die Halle'sche Ernteaussicht...

Den Vorverkauf hat die Hofmusikalienhandlung S. S. o. t. h. n. übernommen. Die Pläße kosten 3,10 Mk., 2,10 Mk., 1,05 Mk. und 0,55 Mk.

Angültigkeit von mündlichen Nebenabreden bei schriftlichen Verträgen.

Bereits wiederholt hat das Reichsgericht erklärt:

Kommt als Reklame von mündlichen Verhandlungen ein schriftlicher Vertrag zustande, so hat nur das schriftlich niedergelegte als Vertragswille zu gelten.

In dem vorliegenden Rechtsstreit handelt es sich um einen Vertrag, den der Besitzer des „Gasthofes Lemmungen“ mit der Stadtgemeinde H. getroffen hatte.

Das Ergebnis für ihn infolge des großen Lichtbedarfs erhebliche Mehrkosten. Da ihm der Bürgermeister bei Abschluß des Vertrages erklärt habe, die Kosten für das elektrische Licht sollen sich nicht höher stellen als wie bisher, sei er jetzt berechtigt, den Verbrauch des teureren Stromes abzulehnen.

Anlässlich dieses Rechtsstreits erhob die Stadtgemeinde H. die in Rede stehende Klage, durch die sie Verurteilung des B. verlangte, die Benutzung jeder anderweitigen Lichtquelle zu untersagen.

Die vom Beilagen gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Dresden beim Reichsgericht eingelegte Revision blieb erfolglos. Der II. Zivilsenat des höchsten Gerichtshofes erkannte auf Zurückweisung der Revision, indem er erklärte, daß gegen derartige vertragliche Abmachungen zwischen Gemeinden und Privaten nichts einzuwenden sei.

In weiteren aber beruhte die Entscheidung wesentlich auf der Vertragsauslegung, daß die Nebenabrede nicht in den schriftlichen Vertrag aufgenommen sei.

gang und entspreche im übrigen den bisherigen Entscheidungen des Reichsgerichts. (Urteilzeichen: II. 54/10.)

Orthopädisches Turnen.

Nachdem das Kultusministerium im Jahre 1908 durch einen Erlass an die Regierungen und Schulkollegien die Einführung orthopädischer Übungen für Schüler und Schülerinnen im Turnunterricht angeregt hatte, sind in dem Jahre 1909/10 in 32 Städten Preußens orthopädische Turnkurse abgehalten worden, die, wie die amtlichen Erhebungen feststellen, recht günstige Ergebnisse hatten.

Auszeichnung.

Dem ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät und Direktor des physiologischen Instituts, Geheimen Medizinalrat Dr. Bernstein ist der Rote Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife verliehen worden.

Mangel an Epilpen. In den Vorjahren war Ausgangs Juli der Markt mit Pilzen schon reichlich besetzt, dagegen vermisst man in diesem Jahre dieses schmackhafte Nahrungsmittel bisher auf dem Markte noch fast gänzlich.

Stipendien. Am 28. Oktober d. J. findet wieder eine Verteilung der Zinserträge der „Bank für Kunst und Anna Haagen-Gier-Stiftung“ statt. Neben der Unterfertigung von vierhundert Namen, welche unerschützt in Not geraten sind, sollen bekanntlich die Zinserträge in der Hauptsache Künstlern und Künstlerinnen bzw. Kunsthandwerkern zugute kommen.

Die Stipendiaten sollen möglichst alle ihre Studien in Halle a. S. beginnen und Halle'sche Institute 2 bis 3 Jahre zwecks ihrer Ausbildung besucht haben. Um eine einheitliche gründliche Prüfung dieser Bewerbungen zu ermöglichen, hat der Vorstand beschlossen, den betreffenden Bewerbern zunächst einen Fragebogen zur Ausfüllung zu übersenden.

III. Nationales Wettschwimmen des Schwimm-Club Schwart. Von heute mittag an sind die zahlreichen Ehrenpreise, Preise und Medaillen zu dem morgen nachmittags 3 Uhr stattfindenden Wettschwimmen im Schwanenteich der Firma Arnold & Trostsch, Große Ullrichstraße 1, ausgelieft.

Gemeinschaft, Am Montag, den 7. August, von nachmittags 8 1/2 Uhr ab findet das Sommerfest des Vereins der Halle'schen

Hervorragend billiges Angebot.

Herren-, Knaben- und Kinder-Konfektion.

Knaben-Konfektion. Herren-Konfektion. Herren-Artikel.

Table with 4 columns: Knaben-Konfektion, Herren-Konfektion, Herren-Artikel, and a fourth column for prices. Items include Wasch-Blusen, Blusen-Anzüge, Herren-Lüster-Jackets, Herren-Wasch-Joppen, Herren-Sommer-Hosen, Herren-Stoff-Hosen, Herren-Anzüge, Bunte Oberhemden, Herren-Hüte, Sport-Hemden, Stroh u. Panama, Helle Westen, Sport-Mützen.

Herren- und Knaben-Moden. S. WEISS. Leipzigstr. 105/106 am Markt.

Zoppoter Waldoper.

Von der Zoppoter Waldoper wird uns geschrieben: Mit Bierbaum-Tullies 'Lobetanz' hat die Zoppoter...

Der falsche Klavierstimmer.

Der 53jährige mehrfach vorbestrafte Müller S. G. von hier hat sich am 16. Mai in einer biesigen Schaftwirtschaft fälschlich...

Um ein Brett.

Durch Entwendung eines Farnelbretts im Werte von einer Mark...

Ein Tierliebhaber.

In der Nacht zum 21. Januar ließ der 36jährige Arbeiter Franz Gerngroß...

Eitliche Verzerrung.

Der 20jährige Herbermeister Hermann Reiff, jetzt in Niederschönau...

Wegen Patronen Diebstahls verurteilt.

Königsberg i. Pr., 5. Aug. Das hiesige Kriegsgericht verurteilte 4 Sergeanten...

Kunst und Wissenschaft.

Zu Vegas' Tod.

Vegas' Leiche wird, gemäß dem Wunsch des Verstorbenen, zur Einäscherung nach Hamburg gebracht werden.

Deutsche Studenten in Rom.

Wie der Draht aus Rom meldet, fand dort am Freitag früh der feierliche Empfang der deutschen Studenten im großen Saale der Universität...

Verbrühter Mönch.

Wie aus München-Cobach gemeldet wird, ist im Miesingener Kloster ein 70jähriger Klosterbruder in der Badewanne tot aufgefunden worden.

Die Hitze in England.

London, 5. Aug. Sämtliche Eisvorräte Londons sind erschöpft. Der Mangel an Erfrischungen macht sich in so heftiger Weise geltend...

ROM Weltausstellung. Ihr Kunst, Architektur, Volkskunde, Archäologie, Musik, Geschichte der Kunst, Natur- und Volkswirtschaft, Kongress...

Lehrer und Buchhalter in Brunetts Belleoue, Lindenstraße, fast. Näheres im Inseratenteil.

Von der Straße. Freitag abend gegen 6 1/2 Uhr lief ein elfjähriger Schulknabe aus Mühlenthor gegen ein Automobil...

Schuppenbrand. Die Feuerwehr (Wache Süd) wurde in der Nacht vom 4. zum 5. d. M. gegen 4 Uhr nach Pflanzhöhe 71/72 zur Beseitigung eines Schuppenbrandes gerufen...

Kassja. Bei einer in verangeregter Hast abgehaltenen Streife wurden 2 Männer auf dem Sandanger nächtlich angetroffen.

Ver eins- und Versammlungsnachrichten.

Der 3. kommunale Bezirksverein (Süd und West) veranstaltete kommenden Donnerstag abend eine Dampf-Motorkutschfahrt...

Die hiesigen Turnervereine feiern den Geburtstag des Mitmeisters Friedrich Ludwig Jahn in folgender Weise: Sonnabend, den 12. August, abends 8 1/2 Uhr...

Die geistliche Vereinigung der mittleren Eisenbahnbeamten-Verenigung hält ihre Monatsversammlung am Donnerstag nachmittags 3 Uhr im Restaurant 'Schultheiß', Poststraße, ab.

Hallscher Fußballsp.ort.

Der S. F. A. M. von 1896 führte sich wiederum in dem lehrerathletischen Wettkampfe des 'Spartaneus' die Führung. In dem programmäßig verkündeten Wettkampfe am vergangenen Sonntag...

Kirchliche Nachrichten.

8. Sonntag v. Trin. (6. August): St. Moritz. Vorm. 8 Uhr Pastor v. Stofbauer. 10 Uhr Pastor Kamberbauer. 12 1/2 Uhr K. G. (Kollegium für den Oberstudien-Rüngelbauern) - Hospitium: Vorm. 8 Uhr Pastor Mieschmann.

St. Moritz. Jugendvereine: Sonntag ab. 3 1/2 Uhr Verj. Mittelschule Fortstraße 13/14. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Jahnstunden Weidenplan 4. Mittwoch ab. 8 Uhr Turnen Fortstr. 13/14.

Halle'scher Marktbericht

Table with market prices for various goods like 'Wier von Mandel', 'Zucker pro Ctr.', 'Weizen pro Ctr.', etc.

Gerichtsverhandlungen.

Straffammer.

Der schon erheblich vorbestrafte 30jährige 'Archielt' Richard Haupe von hier stahl im Juni vier Fahrräder, eins aus dem Schüler-Fahrradclubben der Brändischen Stützungen, ein anderes von Giebelsheimers Friedhofe. Aus dem Verkauf der Räder...

Schloß Köhlhof. Wilhelm I. R. Der Reichszankler sandte folgendes Befehlstelegramm: 'Zu dem Hinscheiden Ihres von mir aufrichtig verehrten Herrn Vaters spreche ich Ihnen meine herzlichste Teilnahme aus.'

Ein Engländer.

Der schon erheblich vorbestrafte 30jährige 'Archielt' Richard Haupe von hier stahl im Juni vier Fahrräder, eins aus dem Schüler-Fahrradclubben der Brändischen Stützungen, ein anderes von Giebelsheimers Friedhofe.

Ein elektrischer Jud.

Der gleichfalls erheblich vorbestrafte 29jährige Anstifter Otto Schlims konnte im Juli während seines Aufenhaltenes in



Cholera-Krankheit
G. Kamica, 5. Aug. In das hiesige Krankenhaus wurde ein Patient eingeliefert, der schon seit 3 Monaten ununterbrochen schlief. Den Verzicht gelang es bisher nicht, den Mann, dessen Identität noch nicht festgestellt werden konnte, zum Bewußtsein zurückzuführen.

Eine 200 000 Mark-Stiftung. Die Kinder des verstorbenen Freiherren von Recklinghausen leben, wie aus Köln berichtet wird, zum Wohlfühlen an der Verwesenen eine Stiftung von 200 000 Mark ein, die einigen evangelischen und sonstigen gemeinnützigen Vereinen zugute kommen soll.

Der Streit in der badischen Automobilfabrik. In der badischen Automobil- und Sockelfabrik Ludwigshafen streifen zuletzt 2150 Personen, von denen 1800 die Arbeit unter Kontraktarbeit niedergelegt haben, und 350 wegen Verweigerung der von ihnen geforderten Arbeiten entlassen werden mußten. Die Zahl der noch Arbeitenden beträgt ohne Meister und Vorarbeiter 5100 Mann.

Waldbrand. Laut Telegramm aus Witten ist in Westfalen infolge der Hitze der fürstlich Fürstlich bergische Wald an der Katoniger Bahn größtenteils durch große Brände eingeäschert worden. Der Schaden beträgt über eine halbe Million Mark.

16 Häuser niedergebrannt. Wessener Wäldern zufolge sind in Gudow bei Labor bei einem Schadenfeuer 16 Häuser niedergebrannt.

Flüchtiger Desbrandant. Eissener Wäldern zufolge ist der Geschäftsführer Otto Kleindorf aus Eilen, dem die Amsterdamer Großhandlungsfirma Rosenc die Vertretung in Südbrabant überlassen hatte, nach Unterschlagung von 100 000 Mark flüchtig geworden.

Eigenartiger Selbstmord. In der Nähe von Gattolina verübte der russische Offizier Wergin unter eigenartigen Umständen Selbstmord. Er schickte seinen Freunden und Bekannten gedruckte Einladungsarten zu einem Gartenfest, zu dem er ein besonders wichtiges Ereignis seines Lebens in Aussicht stellte. Das Fest verlief äußerst animiert. Wergin übertrat sich selbst an Heiterkeit und Humor. Um 11 Uhr abends, nachdem ein großes Feuerwerk abgebrannt war, intonierte das Militärorchester eine lustige Marschmelodie. Dann bestieg Wergin den Balkon seiner Villa und hielt eine Ansprache an seine Freunde, in der er betonte, daß er während seines Lebens eine Unmenge Fehler begangen habe. Jetzt werde er seine Fehler mehr machen. Sprachs und jagte sich eine Kugel durch den Kopf, ehe seine Freunde ihn daran hindern konnten. Der Tod trat auf der Stelle ein.

Italienische Kirchenräuber. In Capriecchio in der Provinz Aquila wurde ein überaus feiner Kirchenraub ausgeführt. Aus der dortigen San Francesco-Kirche wurden eine köstliche Holzstatue und ein Ciborium aus der Renaissancezeit sowie einige Teile des prächtigen Kirchenportals aus der Barockzeit gestohlen. Es gelang, die Diebe auf dem Bahnhof zu entdecken, ehe sie mit ihrer Beute fliehen konnten. Der Rufode der Kirche, ein Kapuzinerpater wurde verhaftet.

Ein österreichischer Dampfer in Seenot. Dlopos Agentur meldet, einem Telegramm zufolge, aus Volk Head, der deutsche Dampfer „Kaiser Wilhelm II.“ habe drahtlos nach Vigo berichtet, daß er gegen 11 Uhr 30 Min. nachts von dem österreichischen Dampfer „Atlanta“, der sich auf der Fahrt von Buenos Aires offenbar in der Meerenge von Gibraltar befinde, Notsignale empfangen habe. Eine Verbindung habe nicht hergestellt werden können.

Wesentatent auf eine Studentin. In Genua verübte gestern auf offener Straße ein Student ein Attentat auf eine Studentin. Wie ein Telegramm meldet, wollte der Student Battaglia wegen

Verkömmerter Klebe die Studentin Luiza Lio das Gesicht entstellen. Er erwartete sie gestern auf der Straße und brachte ihr mit dem Wassermeißel mehrere Schnittwunden im Gesicht bei. Der Täter wollte entfliehen, wurde jedoch festgehalten und verhaftet.

Brennende Apophantone. Laut Telegramm aus Bat u ist in den Balsamer Apophantonen eine Apophantone in Brand geraten; fünf Arbeiter kamen in den Flammen um.

Feit in Odesa. Aus Odesa wird gemeldet, daß in dem Barracken zwei neue Pfortenentwürfe festgestellt worden sind. Eine derselben ist.

Luftschiffahrt.

Wettrennen zwischen Aeroplanen. Nach einem in London eingetroffenen Telegramm aus Toronto in Kanada veranstalteten gehen die Flieger Curci und Willard ein Wettrennen, aus dem Curci als Sieger hervorging. Er legte die Entfernung von neunzig Kilometern in 32 Minuten zurück, wobei er sich in einer durchschnittlichen Höhe von tausend Metern hielt, während sein Gegner nur in zwanzig Meter Höhe flog.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 4. August 1911.

Geboren: Dem Lokomotivbeizer Otto Zimmermann I. Gerda, Schilffstr. 20. Dem Buchdrucker Paul Wäber I. Elli, Köpcke-straße 20. Dem Maurer Otto Sieb S. Gertraud, Adolffstr. 4. Dem Mechaniker Julius Matthes I. Hildegard, Gr. Wallstr. 8.

Gestorben: Des Polizeiergentanten Florenz Schreiber S. Erich, 2 Mon. Böhmestra. 25. Des Bauunternehmers Bernhard Ritter Ehefrau Emma geb. Postgel, 47 J. Reilstr. 100. Der Rentier Ernst Trenginger, 69 J. Triftstr. 24. Des Arbeiters Franz Donath S. Franz, 2 Mon., Böhm. 9. Des Bankers Otto Gödmann I. Ruth, 9 Mon., Am Rickhof 26. Der Maurer Heinrich Dittmar, 63 J. Burgstr. 57. Des Kaufmanns Josef Reichardt I. Minna, 7 Mon., Gr. Wallstr. 42. Der Kaufmann Paul Wittig, 68 J. Palantainstr. 30. Des Fleischers Anton Vogelpfend I. Hedwig, 7 Mon., Reilstr. 6.

Halle-Süd, 4. August 1911.

Angeboren: Der Bäckerinhaber Otto Damm, Beesen, u. Frieda Müller, Rud. Hanfstr. 29.

Geboren: Dem Handelsmann Hermann Radwisch S. Heinz, Lindenstr. 55. Dem Hilfsbrenner Karl Cecius S. Georg, Gasdampfstraße 6. Dem Ingenieur Paul Kieß S. Georg, Tafelstr. 3. Dem Arbeiter Friedrich Jöhrgen S. Robert, Gewerbestr. 12.

Gestorben: Des Arbeiter Rudolf Ed T. Reina, 3 J., Delitzschstraße 6 b. Des Dampffuhrers Karl Günther aus Eisleben Ehefrau Friederike geb. Ballhaus, 50 J., Klinik. Des Eisenbahn-Hilfsfahrers Otto Galander S. Arthur, 11 Mon., Streiberstr. 23. Des Handlungsgehilfen Paul Meien I. Käthe, 4 Mon., Große Märkerstr. 17. Des Arztes Otto Bangenbogen S. Hermann, 11 Mon., Föpchenstr. 2. Des Rechtsanwaltes Friedrich Clemens aus Bitterfeld Ehef. Marie geb. Zenitz, 31 J., Klinik. Der Schneiderlehrling Konrad Bernad, 11 J. Zubw. Bucherstr. 28. Der Heizer Wilhelm Schulze aus Mitterleben, 46 J., Klinik. Des Postkutschers Oswald Rantz I. Bertha, 3 Mon., Bernhardtstr. 23. Des Hausbauers Paul Jozefik S. Heinz, 11 Mon., Steinweg 55. Des Arbeiters Otto Wälich S. Kurt, 1 J., Bernhardtstr. 31. Des Arbeiters Gustav Heimbürger S. Kurt, 1 J., Clausackstr. 32.

Answärtige Angebote:

Der Kaufmann Anton Feinlich, Friedebau, u. Bertha Gusbott, Hildesheim. Der Arbeiter F. Wagner u. Emma Ida Lindner,

Halle, a. D. Die Wagnersche Buchdruckerei Gustav Wäber, Halle a. S. u. M. Wäber, Leipzig. Der Krankenpfleger W. G. Wälich u. Margarete Kaiser, Berlin. Der Diener F. Th. Hebeder, Schloß Bartrup, u. M. W. A. Großmann, Halle a. S.

Aus dem Leserkreise.

Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für die Richtigkeit auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umfang der Einzelverantw. ist.

Zur Staubplage in der Merseburgerstraße.

Gestern klagte man über den Staub, der durch Schienentrapatur in der Maßgedrugsstraße hervorgerufen wird.

Nach trauriger sieht es in der Merseburgerstraße aus. Hier wurden vor ca. 6 Wochen die Schienen ausgetauscht und seit dieser Zeit ist die Staubplage hier fast ununterbrochen. Wenn die Straßenbahnwagen die Straße durchfahren, gleich tiefliegende Staubwolken.

Das ist kein Mittel, den Staub, der heute noch in dieser Straße die Mitte der Straße bedeckt, zu beseitigen. Damals bangte man doch nicht um unser Wasser. Gesundheitlich gutträglich würden diese Staubwolken doch wohl kaum sein.

Den Dank vieler Anwohner und Passanten würde man sich erwerben, wenn diesem Uebelstand abgeholfen würde. E. K.

Das Kaiser Friedrich-Denkmal.

In einem getrigen Eingelands gestattet sich ein Herr, a. h. etwas über das geplante Kaiser Friedrich-Denkmal zu sagen, aus dem Voreingenommenheit gegen das patriotische Werk spricht. Der Herr hätte es vielleicht lieber gesehen, wenn die Sammler für gedachtes Denkmal ihre Gaben einem Volkswohlfahrtsausgaben hätten. Diese Ansicht ist vielfach verbreitet, man vergißt aber, daß für dieses Millionenprojekt die Hilfe der Menge eintritt, während die Errichtung eines Kaiser Friedrich-Denkmalis Gefährliche ist.

Der Denkmalsausführer weiß, was er will, er handelt ganz im Sinne der zahlreich angehörfenen patriotischen Vereine, die freudig und gern ihre Ehrentätigkeit dazu geben, unserm Kaiser Friedrich ein feiner und der Stadt Halle würdiges Denkmal zu setzen. E. R.

Meteorologische Station.

	4. August 0 Uhr abends	5. August 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	754.8	755.1
Thermometer Celsius	19.5	19.6
Rel. Feuchtigkeit	87%	75%
Wind	SW 3/4	SW 2/4

Maximum der Temperatur am 4. August: 27.0 °C.
Minimum in der Nacht vom 4. August zum 5. August: 16.4 °C.
Niederschläge am 5. August 7 Uhr morgens: 2.3 mm.
Hörschlag: Wasserwaage am 5. August: 241 °mm.

Wetter-Aussichten.

6. August: Bewölkt, teils heiter, normal, Streifregen.
7. August: Wolkig mit Sonnenschein, abends feind, windig.
8. August: Heiter bei Wolkensug, mäßig warm, windig.
9. August: Veränderlich, kühler, schwül. Gewitterneigung.

Technikum Jimenau
Elektro- und Maschinen-
ingenieur, *Techniker,
Werkmeister, Prospekt.
Dir. Prof. Schmidt

Kyffhäuserhütte Artern.



Akra-Motordreschmaschinen

mit und ohne Sicherheits-Selbsteinleger.
Unbedingte Zuverlässigkeit im Betriebe. Dauerhafteste mit den modernsten Mitteln der Neuzeit ausgestattete Maschine. Für Dauerbetrieb hervorragend geeignet. Weitgehendste Garantie in Leistung und Haltbarkeit.
Offerten und Vertreterbuch unentgeltlich.

Wanzen mit Brut

werden innerhalb 6 Stunden mittels dem Verzehrer entzogen, selbst dort wo alle Mittel und Methoden erfolglos waren. Keinerlei Beschädigung oder Nachteile.

Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer

Inh. Franz Glanzer, Mauerstr. 2. Telefon 3645.

Oberbrunnen

Katarrhe · Gicht · Zuckerkrankheit

Kronenquelle

Bad Salzbrunn i. Schles.



Nur in dieser
Packung
mit Schutz-Marke Kapinifexerkenntnis
Sie das echte wegen seiner hübschen
Geschenk-Beilage
so beliebte
Dr. Gentsner's
Veilchenseifenpulver
Goldperle
erhalten.
Hilffabrikant: Carl Gentsner in Eppingen.

Schreibarbeiten jeder Art,

vollständig u. achtsamt. Hand u. Maschin. Vervielfältigungen
Hilfschrift, Stenographie u. a. liefert

Höllische Schreibstube.

Gewerl. u. Hausarbeiten, Vervielfältigung Stellenlosere
Klassen für Schreibk. Kontor, Bureauarbeit auf Stunden und Tage
auch ins Haus und nach auswärts. (4760)
Raustraße 16. Fernsprecher 2794.



Wasche mit Elfenbein-

Seife, seit 20 Jahren der Liebling
der Hausfrauen.

Nur echt mit Marke Elfsant.

Fabrikanten:
Günther & Haussner,
Chemnitz-Rappel.
In fast allen Materialwarent., Eisen-
und Drogeriegeschäften zu haben.
Nachahmungen weisen man zurück.

Rasiere Dich in Dunkelheit

Wer kann nicht **Mulcuto** Rasierapparat
Ansehen praktisch und dauerhaft.
Warum quälten Sie sich mit Klängen, die
kränzen? Der echte MULCUTO
rasiert sanftmütlich und stellt dauernd zufrieden.
Über 300 000 Stück im Gebrauch.
Verand täglich ab Fabrik. Illustrierte Preisliste.
„Die 7 Gebote für jeden Selbst-rasierer“
u. die vielen Anerkennungen schreiben gratis u. franko.
Garantie: Zurücknahme. *Mulcuto*-Fabrik Paul Müller & Co. Spillerg.

Auf der Spitze des Eifelturmes

ist es noch nicht zu finden, aber

Seifol

das moderne, selbsttätige, völlig unschädliche Waschmittel sollte in keinem Haushalt fehlen.

Preis pro 1/1 Pfund nur 50 Pfg.
" 1/2 " " 25 "

in Original-Packungen, überall zu haben.

Oelwerke J. E. De Bruyn, Emmerich,
Fabriken: Emmerich, Termonde, Baesrode,
Wien, Otten.

General-Vertrieb und Lager:
Adolf Holzapfel, Leipzig, Königstr. 12.
Tel. 1211.

Semlnar - Kindergarten,

Haus 13. Anmeldungen täglich.

Peruyd- fussbad - pulver



Ein neues, bisher nicht gekanntes Präparat zur Pflege und Gesunderhaltung der Füße. Seine Anwendung beseitigt und verhindert Schuppen, Wundläden, Brennen, Frost, Schweißgeruch und übermäßige Schweißbildung der Füße.
Peruyd - Fussbadpulver beansprucht das Sonderinteresse aller gebildeten und hygienisch Denkenden
1 Paket = 2 Fussbäder 25 Pfg.
Erschienen in den einschlagigen Geschäften.
Hans Schwarzkopf, G.m.b.H., Berlin N 97.

